

Mit der Lieferung von „figuren“, wie solche der Bassermann'sche Verlag vor Weihnachten zum Busch-Album leihweise hergab, bieten sich noch reiche Möglichkeiten der Werbung. — Die Wilhelm Busch-figuren waren von einer talentierten Münchner Künstlerin entworfen, fein bemalt und aus einem Material, das fast unzerbrechlich war. Die Wirkung war ganz ausgezeichnet. Etwas so Eigenartiges zu schaffen, ist leider nur selten möglich.

Börsenblatt vom 3. Juli 1928.

Wilhelm Busch Sonder-fenster

Unser Busch-Sonderfenster, das Herr Kollege Troschütz in so lebenswürdiger Weise beurteilt, fand im Vorjahre beim Sortiment allgemein begeisterte Aufnahme. Wir wollen dieses wertvolle Material auch heuer gern solchen Firmen zur Verfügung stellen, die ein besonderes Interesse an einer Weihnachtswerbung für unsere Wilhelm Busch-Werke nehmen.

Das Sonderfenster besteht aus
2 Kisten (125 Kilo) und enthält:

Eine große Attrappe des „Wilhelm Busch-Albums“ (Größe 60×80 cm)
Sechs Buch-Attrappen des „Wilhelm Busch-Albums“ (natürliche Größe)
13 Busch-figuren Helene, Knopp, Bühlamme, Klecksel usw. (Größe 15×35 cm)
Grüner Filz als Schaufensterbodenbelag (2,30×1,80 m)

Bedingungen für das Fenster:

1. Leihweise Lieferung des Ausstellungsmaterials frachtfrei, gegen frachtfreie Rücksendung bzw. frachtfreie Weiterendung in Original-Verpackung.
2. Kommissionsgut. Abrechn. 3 Mon. nach Datum der faktur frko. gegen frko.
3. Kostenlose Lieferung von Plakaten und Prospekten.
4. Ausstellungszeit nach Vereinbarung.
5. Da wir nur über eine beschränkte Anzahl Fenster verfügen, gilt Lieferungsverpflichtung erst bei Zuweisung des Fensters.

Firmen, die sich zur Veranstaltung des Sonderfensters bereit erklären, das zweckmäßig im Laufe der Monate Oktober, November, und Dezember ausgestellt wird, wollen sich mit uns sofort direkt in Verbindung setzen. Zeitwünsche bitten wir zu vermerken.



friedr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung
München 2 NW 3, Theresienstraße 82